

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 135 (2009)

Heft: 7

Illustration: 10 Jahre "Wer wird Millionär?"

Autor: Burkh [Fritsche, Burkhard]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

10 Jahre «Wer wird Millionär?»



Deutscheneignungstest

Und abends Spielfilm

Die Guten sind redlich,
die Bösen schlecht,
die Männer sind tätlich,
den Frauen ist's recht,
und manche sind schön,
manche Vampire,
und manche stehn
auf Männer wie Stiere,
die besitzen noch Mut
und opfern ihr Blut,
denn die Bösen sind böse
und die Guten sind gut.
Und Geld ist Geld,
und reich bleibt reich,
und ein Held ist ein Held,
und gleich bleibt sich gleich,
und die Mörder morden,
und die Liebenden lieben,
und die Indianerhorden
werden aufgerieben,
und die Soldaten schiessen,

und die Geniesser geniessen,
und die Lügner lügen,
und die Betrüger betrügen.
Und die Vampire saugen
mit lüsternen Augen,
und die Flieger fliegen,
und die Sieger siegen,
die Showmaster quatschen,
die Zuschauer klatschen,
und die Sänger singen,
und die Glocken klingen,
und die Wälder rauschen,
und die Zuhörer lauschen,
und die Armen sind arm.
Und dann am Ende
wird der Gute belohnt
und der Böse gerichtet,
wie gewohnt,
manchmal unverdrossen
einfach erschossen,
jedenfalls vernichtet,

oder er kommt in den Bau,
und zum guten Schluss,
nach dem letzten Schuss,
gehört dem Sieger
dann immer die Frau.
So ist es eben,
das tägliche Leben
abends zu Hause,
so lebt man sich aus,
und dumm bleibt dumm,
so war es schon immer,
und stumm bleibt stumm,
es wird eher schlimmer,
und nach dem letzten Schuss
und dem letzten Kuss
ist alles vollbracht –
nun, gute Nacht.
dass es Gott erbarm.

WOLFGANG BITTNER